

# Statistischer Bericht

L III - j / 15

**Versorgungsempfänger  
in Thüringen  
am 1.1.2015**

---

Bestell-Nr. 11 304

### **Zeichenerklärung**

- 0 (nach Rundung) nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst

Telefon: 03681 354-275

Herausgegeben im Oktober 2015

Heft-Nr.: 195/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Entwicklung der Versorgungsempfänger vom Jahr 2007 bis zum Jahr 2015 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	5
<b>Tabellen</b>	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2015 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	7
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	8
4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	9
5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	10
6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	11
7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	12
8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	13
9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2015 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	14
10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2015 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	15
11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	16
12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	17
13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	18

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** des Freistaates Thüringen am 1. Januar 2015.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Thüringen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Hinweise

### Auskunftspflichtige

Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Landesbereiches gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Kommunalen Bereiches zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im Jahr 2008 wurden alle Hochschulen ausschließlich in Körperschaften des öffentlichen Rechts umgewandelt. Ab der Erhebung 2009 gehören diese Einrichtungen ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 01. Januar 2008 waren die Hochschulen noch beim Kernhaushalt des Landes enthalten.

### Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

### Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten. Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

## **Definitionen**

### **Ebenen (ehemaliger Beschäftigungsbereich)**

- Landesbereich,
- Kommunalen Bereich und
- Sozialversicherungsträger

### **Landesbereich**

Umfasst Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

### **Kommunaler Bereich**

Umfasst Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie Zweckverbände.

### **Sozialversicherungsträger**

Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Thüringen.

### **Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

### **Ruhegehaltsempfänger**

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Arbeitnehmer mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung im Ruhestand.

### **Empfänger von Witwen-/Witwergeld**

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Empfänger von Waisengeld**

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Versorgungsurheber**

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

### **Laufbahngruppen**

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

### **Besoldungsgruppen**

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

### **Altersgrenze**

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze), entsprechend § 25 Abs. 1-5, § 26 Abs. 1-4, § 106 Abs. 1-3 und § 108 des Thüringer Beamtengesetzes (ThürBG) vom 12.08.2014.

### **Antragsaltersgrenze**

Nach Vollendung des 62. Lebensjahres

### **Regelaltersgrenze**

In der Regel nach dem 67. Lebensjahr (z. B. Wahlbeamte).

### **Besondere Altersgrenze**

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Vollzugsdienst das 62. bzw. 64. Lebensjahr).

### **Versorgungsbezüge**

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

### **Versorgungszugänge**

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

### **Ruhegehaltssatz**

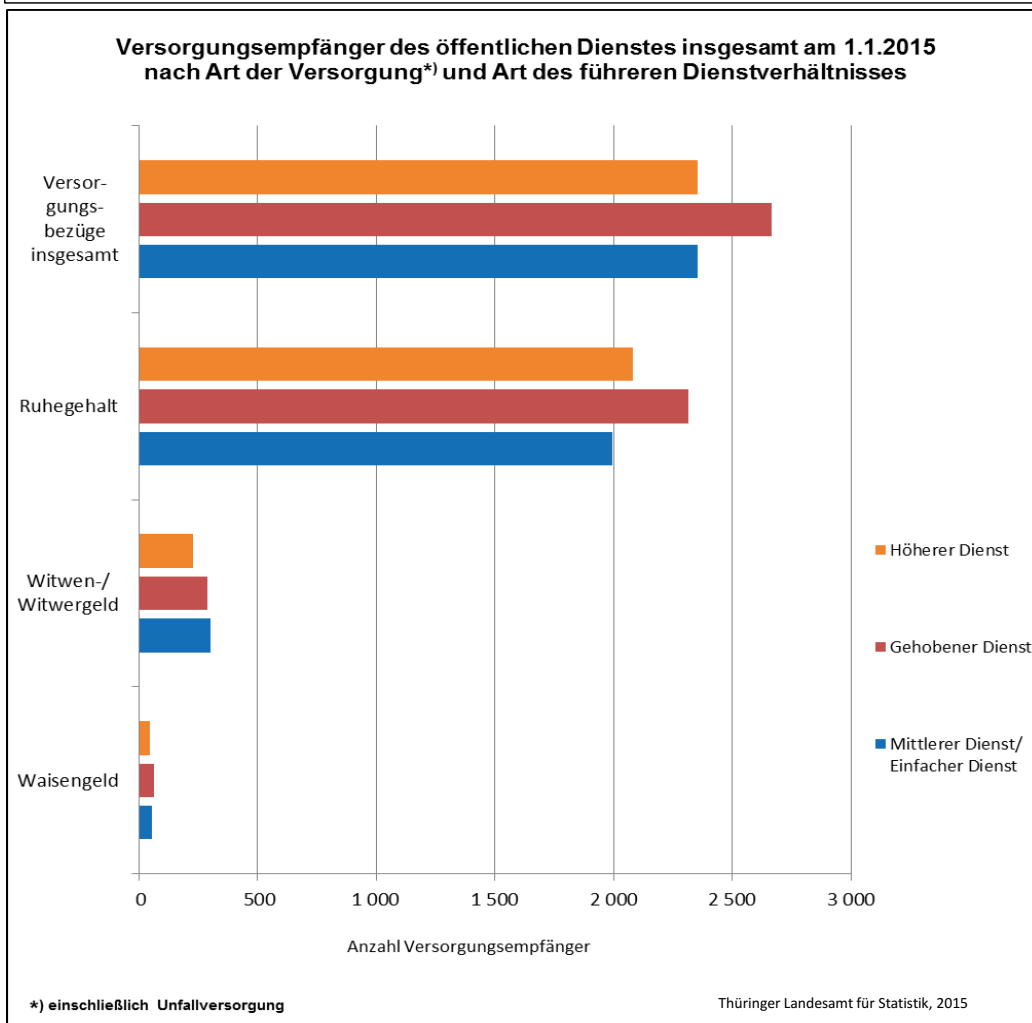
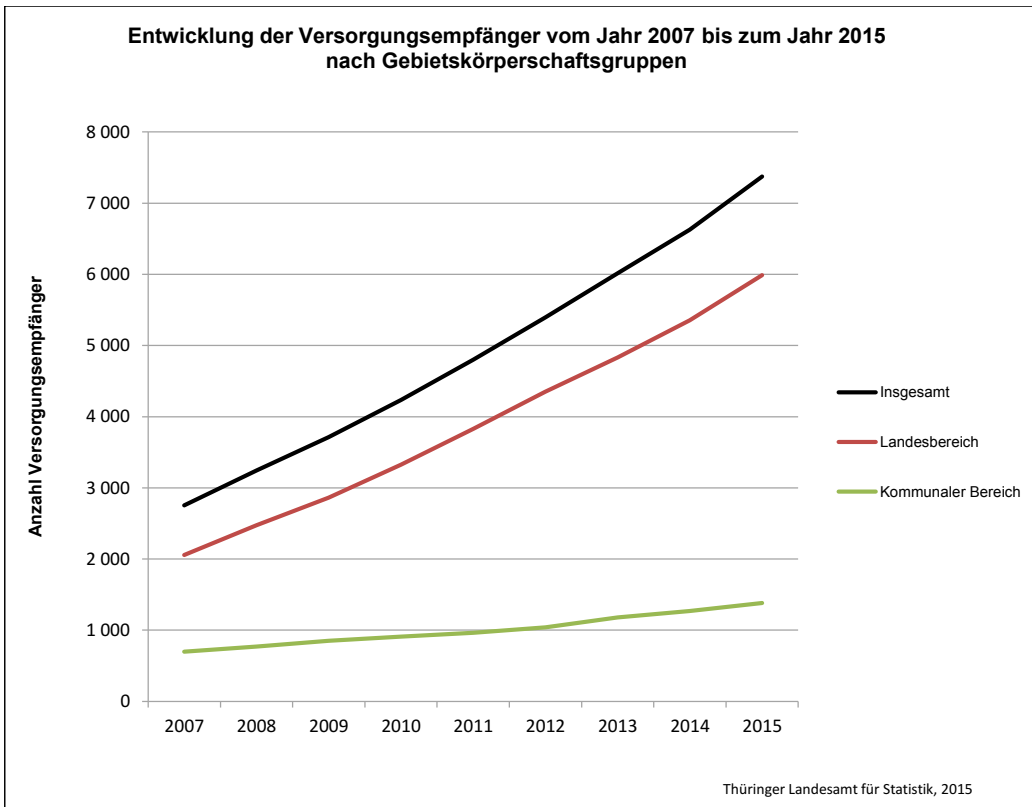
Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert. In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstanfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

### **Hinweise**

In dieser Veröffentlichung werden keine Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach beamtenrechtlichen Grundsätzen dargestellt.

Ab der Erhebung im Jahr 2014 wurden aus Gründen der Geheimhaltung alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.



\*) einschließlich Unfallversorgung

### 1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung\*)

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Insgesamt</b>				
2007	2 755	2 270	335	155
2008	3 245	2 695	380	170
2009	3 710	3 135	415	155
2010	4 235	3 600	475	160
2011	4 800	4 110	535	155
2012	5 395	4 620	605	170
2013	6 015	5 195	670	155
2014	6 625	5 740	740	145
2015	7 375	6 390	820	165
<b>Landesbereich</b>				
2007	2 055	1 650	265	140
2008	2 475	2 025	300	155
2009	2 860	2 390	325	140
2010	3 325	2 800	375	150
2011	3 830	3 260	425	145
2012	4 350	3 705	485	160
2013	4 830	4 145	535	145
2014	5 355	4 620	600	135
2015	5 990	5 165	670	155
<b>Kommunaler Bereich</b>				
2007	700	620	70	10
2008	770	670	80	15
2009	850	745	90	15
2010	910	800	105	10
2011	965	845	110	10
2012	1 040	910	120	10
2013	1 180	1 045	130	10
2014	1 270	1 115	140	10
2015	1 380	1 220	150	15
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht <sup>1)</sup></b>				
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0
2011	5	5	0	0
2012	5	5	0	0
2013	5	0	0	0
2014	5	0	0	0
2015	5	0	0	0

\*) einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> ab 2007 ohne Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland; ab 2009 ohne AOK Plus (unter Landesaufsicht des Freistaates Sachsen); ab 2010 ohne IKK (unter Bundesaufsicht)



**2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2015  
nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung <sup>\*)</sup>**

Ebenen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>7 375</b>	<b>6 390</b>	<b>820</b>	<b>165</b>
	<b>w</b>	<b>2 685</b>	<b>1 930</b>	<b>665</b>	<b>90</b>
Landesbereich	i	5 990	5 165	670	155
	w	2 215	1 590	540	80
Land	i	5 970	5 145	670	150
	w	2 210	1 590	540	80
Schuldienst	i	1 090	965	95	30
	w	710	660	40	15
Vollzugsdienst	i	2 135	1 810	285	40
	w	485	195	270	20
Übrige Bereiche	i	2 745	2 370	290	80
	w	1 015	735	235	45
Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Landesaufsicht	i	25	25	0	0
	w	0	0	0	0
Kommunaler Bereich	i	1 380	1 220	150	15
	w	470	335	125	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	1 380	1 220	145	15
	w	465	335	125	10
Rechtlich selbständige Einrichtungen des Kommunalen Bereiches (einschl. Zweckverbände)	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	i	5	0	0	0
	w	5	0	0	0

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

### 3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2015 nach Art der Versorgung\*) und Art des früheren Dienstverhältnisses

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>2 355</b>	<b>2 080</b>	<b>230</b>	<b>45</b>
	<b>w</b>	<b>625</b>	<b>395</b>	<b>205</b>	<b>25</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	145	135	10	0
	w	20	10	10	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	405	370	30	5
	w	60	25	30	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	500	450	45	5
	w	105	60	40	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	505	440	50	15
	w	135	85	45	5
A 14, C 1	i	450	400	45	10
	w	135	95	40	5
A 13	i	350	290	50	10
	w	165	125	35	10
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>2 665</b>	<b>2 315</b>	<b>290</b>	<b>65</b>
	<b>w</b>	<b>1 255</b>	<b>1 015</b>	<b>205</b>	<b>35</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	265	240	15	10
	w	155	140	10	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	80	70	5	0
	w	55	50	5	0
A 13 "S"	i	370	335	25	10
	w	165	140	15	5
A 12	i	755	655	80	15
	w	380	310	55	10
A 11	i	780	675	95	15
	w	305	230	70	5
A 10	i	325	260	55	10
	w	140	100	35	5
A 9	i	95	75	10	10
	w	55	40	10	5
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>2 330</b>	<b>1 980</b>	<b>295</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>795</b>	<b>515</b>	<b>250</b>	<b>30</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	485	440	45	0
	w	75	30	45	0
A 9 "S"	i	730	620	95	15
	w	185	85	90	10
A 8	i	650	530	100	20
	w	285	185	90	10
A 7	i	420	355	50	15
	w	230	190	30	10
A 6	i	40	35	5	0
	w	25	20	0	0
A 5	i	5	5	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
	<b>w</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	15	10	5	0
	w	5	0	0	0
A 5 "S"	i	5	5	0	0
	w	5	5	0	0
A 4 - A 1	i	5	5	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>7 375</b>	<b>6 390</b>	<b>820</b>	<b>165</b>
	<b>w</b>	<b>2 685</b>	<b>1 930</b>	<b>665</b>	<b>90</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

**4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung\*) und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	Empfänger von					
	insgesamt = weiblich =	i w	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>			<b>1 775</b>	<b>1 555</b>	<b>175</b>	<b>40</b>
			<b>495</b>	<b>320</b>	<b>155</b>	<b>20</b>
B 11-B 5, R 10-R 5		i	110	100	10	0
		w	15	5	10	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3		i	295	265	25	5
		w	45	20	25	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2		i	455	405	40	5
		w	95	55	40	5
A 15, R 1, C 2, W 1		i	425	370	40	15
		w	110	70	35	5
A 14, C 1		i	280	240	30	5
		w	105	75	30	5
A 13		i	210	170	30	10
		w	120	100	20	5
<b>Gehobener Dienst</b>		i	<b>2 110</b>	<b>1 845</b>	<b>210</b>	<b>60</b>
		w	<b>1 000</b>	<b>830</b>	<b>140</b>	<b>35</b>
A 16 "L" - A 13 "L"		i	265	240	15	10
		w	155	140	10	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage		i	80	70	5	0
		w	55	50	5	0
A 13 "S"		i	325	295	20	10
		w	145	125	15	5
A 12		i	605	530	60	15
		w	320	275	35	10
A 11		i	555	485	55	15
		w	205	160	40	5
A 10		i	225	180	40	5
		w	90	60	30	0
A 9		i	60	45	10	10
		w	30	15	5	5
<b>Mittlerer Dienst</b>		i	<b>2 085</b>	<b>1 750</b>	<b>285</b>	<b>50</b>
		w	<b>710</b>	<b>435</b>	<b>245</b>	<b>30</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage		i	480	430	45	0
		w	75	30	45	0
A 9 "S"		i	675	565	95	15
		w	165	65	90	10
A 8		i	550	435	95	15
		w	245	150	85	10
A 7		i	350	285	45	15
		w	205	170	30	10
A 6		i	25	25	5	0
		w	20	15	0	0
A 5		i	5	5	0	0
		w	0	0	0	0
<b>Einfacher Dienst</b>		i	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
		w	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage		i	15	10	5	0
		w	5	0	0	0
A 5 "S"		i	5	5	0	0
		w	5	5	0	0
A 4 - A 1		i	5	5	0	0
		w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>		i	<b>5 990</b>	<b>5 165</b>	<b>670</b>	<b>155</b>
		w	<b>2 215</b>	<b>1 590</b>	<b>540</b>	<b>80</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

**5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2015 nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>580</b>	<b>525</b>	<b>50</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>130</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	<b>5</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	35	30	5	0
	w	5	0	5	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	110	105	5	0
	w	15	5	5	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	40	40	0	0
	w	10	5	0	0
A 15, R 1, C 2, W 1	i	85	70	10	0
	w	25	15	10	0
A 14, C 1	i	175	160	10	0
	w	30	20	10	0
A 13	i	140	120	20	0
	w	45	25	20	0
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>555</b>	<b>470</b>	<b>85</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>250</b>	<b>180</b>	<b>65</b>	<b>5</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 13 "S"	i	45	40	5	0
	w	15	15	5	0
A 12	i	150	125	20	0
	w	60	35	20	0
A 11	i	225	185	40	0
	w	100	70	35	0
A 10	i	95	80	15	0
	w	45	40	5	0
A 9	i	35	35	5	0
	w	25	25	0	0
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>245</b>	<b>230</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>85</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	5	5	0	0
	w	0	0	0	0
A 9 "S"	i	55	55	5	0
	w	20	20	0	0
A 8	i	100	90	5	0
	w	35	30	5	0
A 7	i	75	70	5	0
	w	25	25	0	0
A 6	i	10	10	0	0
	w	5	5	0	0
A 5	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>w</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 5 "S"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 4 - A 1	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 380</b>	<b>1 220</b>	<b>150</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>	<b>470</b>	<b>335</b>	<b>125</b>	<b>10</b>

<sup>\*)</sup> einsch. Unfallversorgung

**6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt  
am 1.1.2015 nach Art der Versorgung\*) und Altersgruppen**

Alter	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	40	0	0	40
	w	25	0	0	25
15 bis unter 20	i	50	0	0	50
	w	25	0	0	25
20 bis unter 25	i	50	0	0	50
	w	25	0	0	25
25 bis unter 30	i	20	0	0	20
	w	10	0	0	10
30 bis unter 35	i	5	0	0	5
	w	5	0	0	0
35 bis unter 40	i	20	15	5	0
	w	10	10	5	0
40 bis unter 45	i	70	50	20	0
	w	45	30	15	0
45 bis unter 50	i	125	90	35	0
	w	70	40	30	0
50 bis unter 55	i	280	195	90	0
	w	150	80	65	0
55 bis unter 60	i	410	280	125	0
	w	230	130	100	0
60 bis unter 65	i	1 725	1 565	155	0
	w	530	410	120	0
65 bis unter 70	i	2 260	2 120	135	0
	w	840	725	110	0
70 bis unter 75	i	1 750	1 590	160	0
	w	570	435	135	0
75 bis unter 80	i	485	415	70	0
	w	125	60	60	0
80 bis unter 85	i	80	65	15	0
	w	20	5	15	0
85 bis unter 90	i	5	5	0	0
	w	5	0	0	0
90 bis unter 95	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
95 Jahre und älter	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>7 375</b>	<b>6 390</b>	<b>820</b>	<b>165</b>
	<b>w</b>	<b>2 685</b>	<b>1 930</b>	<b>665</b>	<b>90</b>

\*) einschl. Unfallversicherung

**7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2015  
nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von					
	insgesamt = weiblich =	i w	Versorgungsbezü- gen insgesamt	davon		
				Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i		40	0	0	40
	w		25	0	0	25
15 bis unter 20	i		50	0	0	50
	w		25	0	0	25
20 bis unter 25	i		45	0	0	45
	w		25	0	0	25
25 bis unter 30	i		15	0	0	15
	w		5	0	0	5
30 bis unter 35	i		5	0	0	5
	w		5	0	0	0
35 bis unter 40	i		20	15	5	0
	w		10	10	5	0
40 bis unter 45	i		60	40	20	0
	w		40	25	15	0
45 bis unter 50	i		100	65	35	0
	w		70	35	30	0
50 bis unter 55	i		225	140	85	0
	w		135	70	65	0
55 bis unter 60	i		320	210	110	0
	w		195	110	85	0
60 bis unter 65	i		1 420	1 290	135	0
	w		435	335	100	0
65 bis unter 70	i		1 930	1 815	115	0
	w		705	610	95	0
70 bis unter 75	i		1 390	1 260	125	0
	w		455	350	105	0
75 bis unter 80	i		330	295	35	0
	w		75	40	30	0
80 bis unter 85	i		40	35	5	0
	w		5	5	5	0
85 bis unter 90	i		5	5	0	0
	w		0	0	0	0
90 bis unter 95	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
95 Jahre und älter	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>		<b>5 990</b>	<b>5 165</b>	<b>670</b>	<b>155</b>
	<b>w</b>		<b>2 215</b>	<b>1 590</b>	<b>540</b>	<b>80</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversicherung

**8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2015  
nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von					
	insgesamt = weiblich =	i w	Versorgungsbezü- gen insgesamt	davon		
				Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
15 bis unter 20	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
20 bis unter 25	i		5	0	0	5
	w		5	0	0	5
25 bis unter 30	i		5	0	0	5
	w		5	0	0	5
30 bis unter 35	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
35 bis unter 40	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
40 bis unter 45	i		10	10	0	0
	w		5	5	0	0
45 bis unter 50	i		25	25	0	0
	w		0	0	0	0
50 bis unter 55	i		55	50	5	0
	w		15	10	5	0
55 bis unter 60	i		85	70	15	0
	w		35	20	15	0
60 bis unter 65	i		300	280	25	0
	w		95	75	20	0
65 bis unter 70	i		330	305	25	0
	w		130	115	15	0
70 bis unter 75	i		360	325	35	0
	w		115	85	30	0
75 bis unter 80	i		155	120	35	0
	w		50	20	30	0
80 bis unter 85	i		40	30	10	0
	w		15	0	10	0
85 bis unter 90	i		5	0	0	0
	w		0	0	0	0
90 bis unter 95	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
95 Jahre und älter	i		0	0	0	0
	w		0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>		<b>1 380</b>	<b>1 220</b>	<b>150</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>		<b>470</b>	<b>335</b>	<b>125</b>	<b>10</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversicherung

**9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2015 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung\*)**

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezüge insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
EUR					
<b>Insgesamt</b>					
Höherer Dienst	i	45,0	45,0	45,0	50,0
	w	40,0	40,0	45,0	50,0
Gehobener Dienst	i	40,0	40,0	30,0	50,0
	w	35,0	35,0	30,0	50,0
Mittlerer Dienst	i	40,0	45,0	35,0	50,0
	w	40,0	40,0	30,0	50,0
Einfacher Dienst	i	40,0	40,0	30,0	50,0
	w	35,0	40,0	25,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>40,0</b>	<b>45,0</b>	<b>35,0</b>	<b>50,0</b>
	<b>w</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>35,0</b>	<b>50,0</b>
<b>Landesbereich</b>					
Höherer Dienst	i	50,0	50,0	45,0	50,0
	w	40,0	40,0	45,0	50,0
Gehobener Dienst	i	40,0	40,0	40,0	50,0
	w	40,0	40,0	40,0	50,0
Mittlerer Dienst	i	40,0	45,0	35,0	50,0
	w	40,0	40,0	30,0	50,0
Einfacher Dienst	i	40,0	40,0	30,0	50,0
	w	35,0	40,0	25,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>	<b>40,0</b>	<b>50,0</b>
	<b>w</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>50,0</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Höherer Dienst	i	40,0	40,0	35,0	60,0
	w	35,0	35,0	35,0	60,0
Gehobener Dienst	i	25,0	30,0	15,0	55,0
	w	25,0	30,0	15,0	55,0
Mittlerer Dienst	i	45,0	45,0	30,0	40,0
	w	35,0	35,0	25,0	40,0
Einfacher Dienst	i	0,0	0,0	0,0	0,0
	w	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>	<b>25,0</b>	<b>55,0</b>
	<b>w</b>	<b>30,0</b>	<b>35,0</b>	<b>25,0</b>	<b>55,0</b>
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>					
Höherer Dienst	i	70,0	0,0	70,0	0,0
	w	70,0	0,0	70,0	0,0
Gehobener Dienst	i	35,0	35,0	0,0	0,0
	w	35,0	35,0	0,0	0,0
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	0,0	0,0	0,0	0,0
	w	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>50,0</b>	<b>35,0</b>	<b>70,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>w</b>	<b>50,0</b>	<b>35,0</b>	<b>70,0</b>	<b>0,0</b>

\*) einschl. Unfallversicherung



**10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2015 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung\*)**

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
EUR					
<b>Insgesamt</b>					
Höherer Dienst	i	2 650	2 830	1 470	390
	w	1 950	2 260	1 520	380
Gehobener Dienst	i	1 570	1 710	790	300
	w	1 430	1 610	770	280
Mittlerer Dienst	i	1 290	1 410	660	300
	w	1 090	1 350	650	300
Einfacher Dienst	i	1 080	1 250	610	410
	w	1 040	1 410	580	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 830</b>	<b>1 980</b>	<b>930</b>	<b>330</b>
	<b>w</b>	<b>1 450</b>	<b>1 670</b>	<b>950</b>	<b>310</b>
<b>Landesbereich</b>					
Höherer Dienst	i	2 830	3 030	1 590	400
	w	2 020	2 290	1 670	370
Gehobener Dienst	i	1 700	1 830	900	300
	w	1 540	1 690	930	270
Mittlerer Dienst	i	1 290	1 420	670	310
	w	1 080	1 370	650	310
Einfacher Dienst	i	1 080	1 250	610	410
	w	1 040	1 410	580	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 890</b>	<b>2 050</b>	<b>980</b>	<b>330</b>
	<b>w</b>	<b>1 500</b>	<b>1 720</b>	<b>1 010</b>	<b>300</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Höherer Dienst	i	2 090	2 210	1 040	330
	w	1 670	2 150	1 040	420
Gehobener Dienst	i	1 110	1 230	510	390
	w	1 010	1 240	450	390
Mittlerer Dienst	i	1 350	1 400	630	220
	w	1 190	1 260	530	140
Einfacher Dienst	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 560</b>	<b>1 680</b>	<b>700</b>	<b>320</b>
	<b>w</b>	<b>1 230</b>	<b>1 450</b>	<b>690</b>	<b>380</b>
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>					
Höherer Dienst	i	2 110	0	2 110	0
	w	2 110	0	2 110	0
Gehobener Dienst	i	1 350	1 350	0	0
	w	1 350	1 350	0	0
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 600</b>	<b>1 350</b>	<b>2 110</b>	<b>0</b>
	<b>w</b>	<b>1 600</b>	<b>1 350</b>	<b>2 110</b>	<b>0</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

### 11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = weiblich =	i w	Beamte und Richter							
			Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher
				im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt		i	115	40	15	35	15	55	40	0
		w	70	35	5	25	10	40	20	0
unter 45 Jahren		i	10	0	5	5	0	0	5	0
		w	5	0	0	5	0	0	5	0
45 bis unter 50 Jahren		i	15	5	0	5	0	5	5	0
		w	5	5	0	5	0	5	0	0
50 bis unter 55 Jahren		i	25	10	5	5	5	10	10	0
		w	15	5	5	5	5	5	5	0
55 bis unter 60 Jahren		i	45	15	5	15	5	20	15	0
		w	25	10	0	10	5	15	5	0
60 Jahre und älter		i	25	10	0	5	5	15	0	0
		w	15	10	0	5	5	10	0	0
Besondere Altersgrenze		i	135	0	120	0	5	40	90	0
		w	10	0	10	0	0	0	10	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag		i	5	0	5	0	0	5	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze		i	25	5	0	10	10	10	0	0
		w	15	5	0	5	5	5	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze		i	180	110	0	40	50	110	20	0
		w	130	85	0	25	30	80	20	0
Gesetzliche Regelaltersgrenze		i	185	45	0	115	75	85	25	0
		w	90	30	0	50	15	55	20	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr		i	10	0	0	10	5	0	0	0
		w	5	0	0	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag		i	5	0	0	0	5	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand		i	10	0	0	0	5	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit		i	10	0	0	0	10	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe		i	5	0	0	5	0	0	5	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>		<b>i</b>	<b>680</b>	<b>200</b>	<b>145</b>	<b>220</b>	<b>185</b>	<b>305</b>	<b>185</b>	<b>0</b>
		<b>w</b>	<b>325</b>	<b>155</b>	<b>20</b>	<b>105</b>	<b>60</b>	<b>185</b>	<b>75</b>	<b>0</b>
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren		i	60	65	60	60	65	60	60	35
		w	60	60	55	60	60	60	60	0

## 12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter			Beamte und Richter							
			Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher
				im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
insgesamt = weiblich =	i w	Dienst								
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	95	40	15	35	10	45	35	0	
	w	65	35	5	25	10	35	20	0	
unter 45 Jahren	i	10	0	5	5	0	0	5	0	
	w	5	0	0	5	0	0	5	0	
45 bis unter 50 Jahren	i	10	5	0	5	0	5	5	0	
	w	5	5	0	5	0	5	0	0	
50 bis unter 55 Jahren	i	20	10	5	5	5	5	10	0	
	w	15	5	5	5	0	5	5	0	
55 bis unter 60 Jahren	i	35	15	5	15	5	20	10	0	
	w	20	10	0	10	5	10	5	0	
60 Jahre und älter	i	20	10	0	5	0	15	0	0	
	w	15	10	0	5	0	10	0	0	
Besondere Altersgrenze	i	120	0	120	0	5	40	75	0	
	w	10	0	10	0	0	0	10	0	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	5	0	5	0	0	5	0	0	
	w	0	0	0	0	0	0	0	0	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	15	5	0	10	10	10	0	0	
	w	5	5	0	5	0	5	0	0	
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	150	110	0	40	45	90	15	0	
	w	110	85	0	25	25	75	15	0	
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	165	45	0	115	70	70	25	0	
	w	80	30	0	50	15	45	20	0	
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	10	0	0	10	5	0	0	0	
	w	5	0	0	0	0	0	0	0	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	5	0	0	0	5	0	0	0	
	w	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einstweiliger Ruhestand	i	0	0	0	0	0	0	0	0	
	w	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	0	0	0	0	0	0	0	0	
	w	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Gründe	i	5	0	0	5	0	0	5	0	
	w	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>575</b>	<b>200</b>	<b>145</b>	<b>220</b>	<b>155</b>	<b>260</b>	<b>160</b>	<b>0</b>	
	<b>w</b>	<b>280</b>	<b>155</b>	<b>20</b>	<b>105</b>	<b>50</b>	<b>165</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	i	60	65	60	60	65	60	60	35	
	w	60	60	55	60	65	60	60	0	

### 13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2014 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte				
		Insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher
			Dienst			
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	20	5	10	5	0
	w	5	0	5	0	0
unter 45 Jahren	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
45 bis unter 50 Jahren	i	5	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
50 bis unter 55 Jahren	i	5	0	5	0	0
	w	0	0	0	0	0
55 bis unter 60 Jahren	i	5	0	5	5	0
	w	5	0	0	0	0
60 Jahre und älter	i	5	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Besondere Altersgrenze	i	15	0	0	10	0
	w	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	5	0	5	0	0
	w	5	0	5	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	30	5	15	5	0
	w	15	5	10	5	0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	20	5	15	0	0
	w	5	0	5	0	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand	i	5	5	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	10	10	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>105</b>	<b>30</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>0</b>
	<b>w</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	60	60	60	60	0
	w	60	60	60	65	0



